

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 341.

Montag den 7. December.

1857.

Bekanntmachung.

Im Monat November d. J. sind wegen nachstehender wohlfahrtspolizeilicher Vergehen Strafen oder Bedeutungen auszusprechen gewesen.
Leipzig, am 2. December 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

G. Meckler.

- | | |
|--|-----|
| 1) Straßenverunreinigungen und sonstige Ordnungswidrigkeiten beim Räumen der Privat- und Senkgruben, so wie beim Abfahren des Düngers | 9. |
| 2) Sonstige Straßenverunreinigungen, beim Kohlenabladen, Schutfahren ic. | 48. |
| 3) Ausleiten von unreinen Flüssigkeiten aus Grundstücken auf die Straßen | 18. |
| 4) Ausschütten von Asche, Ruß, Scherben, Bauschutt u. s. w. auf die Straßen überhaupt, ingleichen von Kehrriecht außerhalb der Kehrzeit (Markttag Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr) und Liegenlassen von Kehrriecht, Gestrohde u. s. w. außerhalb dieser Zeit | 5. |
| 5) Verbotswidriges Fahren über den Marktplat | 1. |
| 6) Versperrung oder Hemmung der Passage auf Straßen, Trottoirs und Fußwegen durch Stehen- und beziehentlich Liegenlassen von Wagen, Karren, Kisten, Schutt, Sand und dergl. mehr, Aufstellen von leeren Wagen, beim Befrachten der Wagen, so wie durch Aufschlagen von Verkaufständen und Aushängen von Waarenkasten ic. | 7. |
| 7) Ordnungswidriges Passiren der Trottoirs und Fußwege mit umfangreichen Gegenständen, Wagen und dergl. | 37. |
| 8) Fahren mit leeren Rollwagen scharfer als im Schritt, so wie ohne Polster unter der Schrotleiter | 3. |
| 9) Unbeaufsichtigtes und ordnungswidriges Stehenlassen bespannter Wagen oder Schleifen auf der Straße | 6. |
| 10) Vorschriftswidriges Fesseln des Rind- und kleineren Schlachtviehes | 1. |
| 11) Ausklopfen von Teppichen ic. auf Straßen und anderen als den hierzu angewiesenen Plätzen | 1. |
| 12) Mangel und ordnungswidrige Beschaffenheit von Aschengruben | 6. |
| 13) Feuerpolizeiwidrige Anlagen | 17. |
| 14) Tabakrauchen in Ställen, Werkstätten und anderen feuergefährlichen Orten, ingleichen Betreten von dergleichen Räumlichkeiten mit brennender Cigarre oder Pfeife | 6. |
| 15) Unvorsichtiges Gebahren mit Feuer und Licht | 6. |
| 16) Freies Herumlafenlassen von Hunden ohne Beißkörbe auf der Straße ic. | 44. |
| 17) Contraventionen der Fiaces und concessionirten Einspänner | 2. |
| 18) Verschiedene andere wohlfahrtspolizeiliche Contraventionen | 13. |
| Summa 230. | |

Bekanntmachung.

Das Fahren mit bespannten Wagen oder Schleifen auf dem Rosplatze ist nur Denen gestattet, welche an einem der daran gelegenen Häuser zu verkehren haben, sonst aber, außer auf den daselbst hauffeemäßig angelegten Fahrwegen, bei Einem Thaler Strafe verboten.

Leipzig, den 5. December 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Auction geschnittener Hölzer.

Mittwoch den 9. December früh 9 Uhr wird eine bedeutende Quantität von geschnittenen Buchen-, Rüster-, Eller-, Linden-, Aspen- und anderen Hölzern, nicht minder altes Schmiede- und Guß-Eisen, so wie Eisenblech in des Rathes Holz- und Bauhofs allhier in Partien versteigert werden.

Die im Termine bekannt zu machenden Bedingungen sind zuvor in der Expedition des Holzhofes und in der Rathes-einnahmestube zur Einsicht ausgelegt.

Leipzig, den 25. November 1857.

Des Rathes Deputation zum Holz- und Bauhofs.

Die Krise auf deutschem Boden.

Berlin, Ende Novbr. 1857.

(B. H.) Die Handelskrise hat ihre verderblichen Symptome auch auf den deutschen Markt ausgebreitet. In Hamburg begann die Ansteckung in dem Fall einiger großen Häuser. Jetzt haben auch Stettin und Berlin ihren Tribut zu leisten begonnen. Seit einigen Tagen herrscht an unserer Börse jenes den Krisen eigen-

thümliche Gefühl der allgemeinen Unsicherheit und des Mißtrauens, welches die Hand lähmt, welche ein sonst vortheilhaftes Geschäft in das Taschenbuch eintragen möchte. Wie bei einem Erdbeben, fühlt man den Boden unter seinen Füßen wanken, und glaubt auf den Felsen, der sonst der Ewigkeit zu trohen schien, nicht mehr sicher den Arm stützen zu können. In Hamburg hat man in der allgemeinen Noth und Rathlosigkeit zu dem Auskunftsmittel zurückgegriffen, welches schon 1848 und namentlich 1799 gute